



## Niederschrift 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.05.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:26 Uhr  
**Ort, Raum:** R. 280 a, Stadthaus

---

### Anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Frau Birgit Müller	DIE LINKE
Herr Kai Weber	SPD
Herr Horst Heinzel	CDU/ANW
Herr Peter Schüler	Grüne/B90
Herr Carsten Linke	DIE aNDERE

#### zusätzliches Mitglied

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken	FDP
--	-----

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Sascha Krämer	DIE LINKE
--------------------	-----------

#### sachkundige Einwohner

Frau Manuela Heise	SPD
Herr Pertti Hermannek	Bündnis90/Die Grünen
Herr Thomas Hintze	DIE LINKE
Frau Evelin Krämer	DIE LINKE
Frau Dr. Annett Ullrich	Potsdamer Demokraten
Frau Ariane Wargowske	CDU/ANW

#### Beigeordnete

Herr Burkhard Exner	Bürgermeister, Beigeordneter GB 1
---------------------	--------------------------------------

**Nicht anwesend sind:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Pete Heuer    SPD    entschuldigt

**Ausschussmitglieder**

Herr Klaus-Peter Kaminski    DIE LINKE    entschuldigt

**sachkundige Einwohner**

Frau Sabine Gräf	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Michael Hücker	Bürgerbündnis-FDP	nicht teilgenommen
Herr Prof. Dr. Wolfram Meyerhöfer	DIE aNDERE	entschuldigt
Herr Dr. Reinhard Stark	Seniorenbeirat	entschuldigt

**Schriftführer/in:**

Frau Petra Deneke

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1            Eröffnung der Sitzung
  
- 2            Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung vom 20.05.2015/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung vom 20.05.2015
  
- 3            Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam  
Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen
  
- 4            Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 4.1        Wiedervorlage
  
- 4.1.1      Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen  
Vorlage: 15/SVV/0043  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
B/Sp., KOUL, HA
  
- 4.1.2      Förderung - Kultur Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0226  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP  
GSI, HA
  
- 4.1.3      Potsdam Museum  
Vorlage: 15/SVV/0233  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- KW, HA
- 4.2 Beschlussvorlagen
- 4.3 Sportplatz Kirschallee  
Vorlage: 15/SVV/0036  
Fraktion DIE aNDERE  
B/Sp., WA KIS
- 4.3.1 Staubschutz auf Baustellen  
Vorlage: 15/SVV/0269  
Fraktion DIE aNDERE  
auch WA KIS und KOUL
- 4.3.2 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.  
Vorlage: 15/SVV/0300  
Fraktion DIE LINKE  
KW, HA
- 4.4 Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der  
Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt  
Vorlage: 15/SVV/0302  
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement  
SBV, HA

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Heinzel, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung zur 9. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung vom 20.05.2015/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung vom 20.05.2015**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern des Finanzausschusses anwesend.

Herr Heinzel schlägt zur Tagesordnung vor:

- 1) TOP 4.1.1 – Potsdam strebt an den Titel „Fairtrade – Town“ zu erlangen:  
Der stellvertretende Ausschussvorsitzende fragt Herrn Schüler, ob dieser Antrag zurückgestellt wird. Herr Schüler bejaht das.
- 2) TOP 4.1.3 – Potsdam Museum  
Der stellvertretende Ausschussvorsitzende fragt Herrn Schüler, ob dieser Antrag zurückgestellt wird. Herr Schüler bejaht das.
- 3) TOP 4.3.1 – Staubschutz auf Baustellen  
Der stellvertretende Ausschussvorsitzende fragt Herrn Linke, ob dieser Antrag zurückgestellt wird. Herr Linke bejaht dieses.

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

**zu 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen  
Herr Exner informiert zur aktuellen Haushaltslage der Landeshauptstadt  
Potsdam.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird davon auszugehen, dass die geplanten  
Steuereinnahmen in Höhe von 143 Mio. EUR erreicht werden.  
Allerdings zeigt ein Vergleich der Gewerbesteuereinnahmen 2014 / 2015 auf,  
dass im Vergleichsmonat Mai in 2015 4,2 Mio. EUR weniger an  
Gewerbesteuererträgen eingenommen wurden als in 2014. Deshalb ist die  
weitere Ertragsentwicklung im Jahresverlauf zu verfolgen. Hierüber wird sodann  
regelmäßig Bericht im Finanzausschuss erstattet.  
Bei den Betrachtungen zu den Allgemeinen Zuweisungen 2015 ist zurzeit von  
einer Verbesserung in Höhe von 832 TEUR auszugehen. Diese resultieren aus  
einem Mehrertrag der Zahlungen für Leistungen aus der Umsetzung des 4.  
Gesetzes für moderne Dienstleistungen.

**zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 4.1 Wiedervorlage**

**zu 4.1.1 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen**

**Vorlage: 15/SVV/0043**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
B/Sp., KOUL, HA

**Der Antrag wird zurückgestellt.**

Frau Müller fragt nach, bis wann der Antrag zurückgestellt wird. Herr Schüler  
erwidert, dass dieser in der Juni Sitzung besprochen werden soll.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Teilnahme der Landeshauptstadt  
Potsdam an „Fairtrade-Towns“ in die Erarbeitung des Leitbildes für die LHP  
einzubeziehen.

**zu 4.1.2 Förderung - Kultur Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0226**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP  
GSI, HA

Herr Baron von der Osten genannt Sacken bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Ullrich führt aus, dass Kultur bereits vor 1 bis 2 Jahren im  
Kulturausschuss besprochen wurde. Im Moment stehe Kultur unabhängig von  
den Angeboten der Stadt.

Herr Linke führt weiter aus, dass eine Förderung Kulturs' nicht zu Lasten des  
Kulturtickets der Stadt gehen darf.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>3</b>
Ablehnung:	<b>4</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>

**Der Antrag wird abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kultür Potsdam mit einer Förderung in Höhe von 45.000 € für das Jahr 2015 zu unterstützen. In den Folgejahren (2016-2020) ist Kultür Potsdam in den Plan zur Förderung freier Träger im FB 38 als festes Projekt mit einer Fördersumme von 45.000 € aufzunehmen.

- zu 4.1.3 Potsdam Museum**  
**Vorlage: 15/SVV/0233**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
KW, HA

**Der Antrag wird zurückgestellt.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für den Bau eines Museums-Depots im Bereich der Mitte Potsdams zu klären. Dazu sind Investoren zu suchen, der Flächenbedarf sowie Kosten pro Jahr zu ermitteln und langfristige Vertragsbedingungen zu prüfen. Der Stadtverordnetenversammlung ist eine Entscheidungsgrundlage vorzulegen. Die fachlichen Belange des Museums sind prioritär zu beachten.

- zu 4.2 Beschlussvorlagen**

- zu 4.3 Sportplatz Kirschallee**  
**Vorlage: 15/SVV/0036**  
Fraktion DIE aNDERE  
B/Sp., WA KIS

Herr Linke bringt den Antrag ein.

Herr Weber führt aus, dass der Workshop im 3. Quartal stattfinden müsse.

Herr Richter, Werkleiter KIS, führt die Pro und Contra zum Abhalten eines Workshops aus. Er führt insbesondere aus, dass mit der Durchführung eines Workshop ggf. Erwartungshaltung bei den Teilnehmenden geweckt werden könnten, die durch die eng gefassten finanziellen Rahmenbedingungen nicht haltbar seien.

Herr Exner legt dar, dass keine Hausmittel zur freien Verwendung zur Verfügung stehen.

Herr Heinzl schlägt vor, die Stellungnahme des Werksausschuss KIS bezüglich der Urteilsfindung abzuwarten.

**Der Antrag wird zurückgestellt.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im 2. Quartal 2015 einen Workshop

durchzuführen, in dem untersucht wird, ob und unter welchen Voraussetzungen auf dem Gelände des Sportplatzes Kirschallee ein zusätzlicher Kleinfeldplatz und/oder weitere Sportmöglichkeiten gebaut werden können.

Zum Workshop sollen neben den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung auch die Karl-Förster-Schule, die Potsdamer Kickers und der Stadtsportbund eingeladen werden.

#### **zu 4.3.1 Staubschutz auf Baustellen**

**Vorlage: 15/SVV/0269**

Fraktion DIE aNDERE  
auch WA KIS und KOUL

**Der Antrag wird zurückgestellt.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig bei allen kommunalen Bauaufträgen dafür zu sorgen, dass Baumaßnahmen emissionsarm organisiert und durchgeführt werden.

Folgende im Luftreinhalte- und Aktionsplan der LHP (08/SVV/0293) empfohlenen Maßnahmen sind konsequent umzusetzen:

- Partikelfilter für Baumaschinen und Fahrzeugen
- staubarme Baustraßen
- Wasserberieselung bei Abbruch- und Sägearbeiten
- staubarme Lagerung von Schüttgütern

Diese Maßnahmen sind in die städtischen Ausschreibungskriterien für alle Baumaßnahmen aufzunehmen.

Bei der Erteilung von Bau- und Abrissgenehmigungen sind die genannten Maßnahmen als Auflagen oder Nebenbestimmungen vorzuschreiben.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2015 in einer Mitteilungsvorlage über die Umsetzung und den erreichten Sachstand zu informieren.

#### **zu 4.3.2 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.**

**Vorlage: 15/SVV/0300**

Fraktion DIE LINKE  
KW, HA

Frau Müller bringt den Antrag ein.

Herr Heinzel schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, um das Votum des Kulturausschusses abzuwarten und gegebenenfalls einzubeziehen.

Frau Dr. Seemann führt die Rahmenbedingungen zur Projektförderung in der LHP aus.

Frau Müller stellt klar, dass es vor allem um die Sicherung der Durchführung des Open Air „Klassik am Weberplatz“ geht.

Frau Dr. Seemann führt aus, dass das Land der LHP zusätzliche Gelder für das Hans-Otto-Theater in Aussicht gestellt hat. Detaillierte Angaben können zurzeit noch nicht ausgeführt werden.

Frau Müller weist auf die Dringlichkeit des Antrages hin. Das Klassikkonzert soll im Juni stattfinden. Wenn der Kulturausschuss positiv stimme, müsse die Vorlage zur Beschlussfassung in die Juni Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beraten werden.

**Der Antrag wird zurückgestellt.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine Erhöhung der städtischen Förderung für das Collegium musicum, insbesondere für die Ausfinanzierung der Konzert-Open-Air- Veranstaltung auf dem Weberplatz zu sorgen.

**zu 4.4 Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt**

**Vorlage: 15/SVV/0302**

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement  
SBV, HA

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

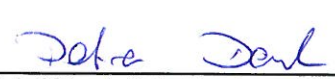
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Vierte Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (Anlage 1)
2. Ergänzung der Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Finanzierung der übrigen ÖPNV-Leistungen der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH in Potsdam für die Jahre 2010 bis 2019 zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadtwerke Potsdam GmbH (Anlage 2).
3. Vereinbarung über die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadtwerke Potsdam GmbH sowie der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (Anlage 3).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

  
Stellvertretender Ausschussvorsitzender Horst Heinzl

  
Schriftführerin Petra Deneke





Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

An die Mitglieder

Ausschuss für Finanzen

---

und nachrichtlich an weitere Teilnehmer  
an der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung /  
des Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der unten näher bezeichneten Sitzung lade ich freundlichst ein.

Lfd. Nr. / Bezeichnung der Sitzung		
<b>10. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen</b>		
Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
<b>17.06.2015</b>	<b>17:30 Uhr</b>	<b>R. 280 a, Stadthaus</b>

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r





## Niederschrift

### 8. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.04.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	R. 280 a, Stadthaus

---

#### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzender

Herr Pete Heuer                      SPD

#### Ausschussmitglieder

Herr Klaus-Peter Kaminski        DIE LINKE  
Frau Birgit Müller                  DIE LINKE  
Herr Kai Weber                      SPD  
Herr Horst Heinzel                CDU/ANW  
Herr Peter Schüler                Grüne/B90  
Herr Carsten Linke                DIE aNDERE

#### zusätzliches Mitglied

Herr Johannes Baron v. d. Osten    FDP  
gen. Sacken

#### sachkundige Einwohner

Frau Manuela Heise	SPD	
Herr Thomas Hintze	DIE LINKE	
Herr Dr. Michael Hücker	Bürgerbündnis-FDP	
Frau Evelin Krämer	DIE LINKE	bis 18:30 Uhr
Herr Prof. Dr. Wolfram Meyerhöfer	DIE aNDERE	
Frau Dr. Annett Ullrich	Potsdamer Demokraten	
Frau Ariane Wargowske	CDU/ANW	

#### Beigeordnete

Herr Burkhard Exner                Bürgermeister,  
Beigeordneter GB 1

## **Nicht anwesend sind:**

### **zusätzliches Mitglied**

Herr Lothar Wilhelm Wellmann      AfD      nicht teilgenommen

### **sachkundige Einwohner**

Frau Sabine Gräf      SPD      nicht teilgenommen  
Herr Pertti Hermannek      Bündnis90/Die Grünen      entschuldigt  
Herr Dr. Reinhard Stark      Seniorenbeirat      entschuldigt

### **Schriftführer/in:**

Frau Petra Deneke

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1            Eröffnung der Sitzung
  
- 2            Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.02.2015 sowie 18.03.2015 / Feststellung  
der öffentlichen Tagesordnung vom 22.04.2015
  
- 3            Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam  
Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen
  
- 4            Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 4.1           Wiedervorlagen
  
- 4.1.1        Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen  
Vorlage: 15/SVV/0043  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
B/Sp., KOUL, HA
  
- 4.2           Beschlussvorlage
  
- 4.2.1        Betrauungsakt der Landeshauptstadt Potsdam zur Erbringung von  
Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse durch die  
Stadtwerke Potsdam GmbH  
Vorlage: 15/SVV/0217  
Oberbürgermeister, Fachbereich Schule und Sport  
HA

- 4.2.2 Förderung - Kultur Potsdam  
Vorlage: 15/SVV/0226  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP  
GSI, HA
- 4.2.3 Potsdam Museum  
Vorlage: 15/SVV/0233  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
KW, HA
- 4.2.4 Überarbeitung der Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"  
Vorlage: 15/SVV/0237  
Oberbürgermeister, Volkshochschule  
B/Sp.
- 5 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Heuer, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie interessierte Bürger zur 8. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.02.2015 sowie 18.03.2015 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung vom 22.04.2015**

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern des Finanzausschusses anwesend.  
Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 18.02.2015 wird **bestätigt**.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**  
Ablehnung: **0**  
Stimmenthaltung: **1**

Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 18.03.2015 wird **bestätigt**.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**  
Ablehnung: **0**  
Stimmenthaltung: **1**

Bezüglich der Tagesordnung schlägt der Ausschussvorsitzende vor, folgende

Tagesordnungspunkte **zurückzustellen:**

4.1.1 – Potsdam strebt an den Titel „Fairtrade-Town“ zu erlangen (DS 15/SVV/0217)

4.2.2 – Förderung – Kultur Potsdam (DS 15/SVV/0226)

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

Die zurückgestellten Tagesordnungspunkte sollen in der Maisitzung (20.05.2015) im Ausschuss behandelt werden.

**zu 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen

Herr Exner informiert zur aktuellen Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Steuereinnahmen in Höhe von 143 Mio. EUR erreicht werden können.

Bei den Allgemeinen Zuweisungen für das Jahr 2015 wird es eine Verschlechterung in Höhe von 157 TEUR geben. Diese wird durch eine höhere Landeszuweisung im Fachbereich 35 – Kinder, Jugend und Familie teilweise kompensiert werden können.

Die Erträge / Einzahlungen (2 Mio. EUR), welche durch Grundstücksverkäufe, erwirtschaftet werden sollen, sind noch nicht abschließend gesichert.

Der Planwert der Zuweisungen vom Land für die Investpauschale gemäß FAG (10,8 Mio. EUR) wird erreicht werden.

**zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 4.1 Wiedervorlagen**

**zu 4.1.1 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen**  
**Vorlage: 15/SVV/0043**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
B/Sp., KOUL, HA

Die Vorlage wird bis Mai 2015 **zurückgestellt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an „Fairtrade-Towns“ in die Erarbeitung des Leitbildes für die LHP einzubeziehen.

**zu 4.2 Beschlussvorlage**

**zu 4.2.1 Betrauungsakt der Landeshauptstadt Potsdam zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse durch die Stadtwerke Potsdam GmbH**  
**Vorlage: 15/SVV/0217**

Oberbürgermeister, Fachbereich Schule und Sport  
HA

Herr Exner informiert, dass es sich bei der Vorlage um die bereits im Januar 2015

in der Stadtverordnetenversammlung angekündigte Vorlage zum Betrauungsakt der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) mit der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) handle. Die Landeshauptstadt betraut die SWP unter Berücksichtigung der beihilferechtlichen Kriterien mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. Da diese Aufgabe nicht kostendeckend erbracht werden kann, leistet die LHP jährliche Ausgleichszahlungen (Bäderfinanzierung). Die SWP unterwirft sich dabei dem Überkompensationsverbot. Die Betrauung wird zunächst auf maximal 10 Jahre beschränkt.

Herr Exner nimmt Bezug auf den Inhalt des Betrauungsaktes. Dieser sei mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

In der sich anschließenden Diskussion werden unter anderem Fragen hinsichtlich der jährlichen Bezuschussung, der tatsächlichen Abrechnung der SWP gegenüber der LHP, der Ausschreibung sowie der Rückforderung von Ausgleichszahlungen gestellt und durch die Vertreter der Verwaltung beantwortet.

Die Frage zu den sich ergebenden Auswirkungen wie z.B. Beckenzeiten für Vereine konnte durch Frau Rademacher, Fachbereichsleiterin Schule und Sport beantwortet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>6</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>1</b>

Der Vorlage wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Oberbürgermeister, den als Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) im Zusammenhang mit den Hallen- und Strandbäder Potsdams zu erlassen.

**zu 4.2.2 Förderung - Kultur Potsdam**

**Vorlage: 15/SVV/0226**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP  
GSI, HA

Die Vorlage wird bis Mai 2015 **zurückgestellt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kultur Potsdam mit einer Förderung in Höhe von 45.000 € für das Jahr 2015 zu unterstützen. In den Folgejahren (2016-2020) ist Kultur Potsdam in den Plan zur Förderung freier Träger im FB 38 als festes Projekt mit einer Fördersumme von 45.000 € aufzunehmen.

**zu 4.2.3 Potsdam Museum**

**Vorlage: 15/SVV/0233**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
KW, HA

Herr Schüler fasst kurz zusammen, dass das Potsdam-Museum einen zentral gelegenen Depot-Bau mit langfristiger Perspektive und angemessenen

Bedingungen, braucht.

Frau Dr. Götzmann führt aus, dass unter fachlichen Gesichtspunkten ein Gesamtdepot zu empfehlen wäre. Es wäre wünschenswert, wenn dieses bis 2018 zur Verfügung stehen könnte, da in diesem Zeitraum der Mietvertrag für die Depot-Räume in Groß Glienicke ausläuft.

Herr Exner bestätigt, dass der derzeitige Mietvertrag in Groß Glienicke bis 2018 läuft, zur gegebener Zeit aber geprüft werde, ob über 2018 hinaus der Standort des Depots erhalten bleiben könne.

Ein Neubau bedeutet Investitionen. In Vorbereitung der endgültigen Entscheidung zum Standort des Museum-Depots seien alle Rahmenbedingungen zu prüfen, da hierzu die Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich sei. Im Rahmen der Haushaltsplanung müsse nachgewiesen werden, dass diese Investitionen unabweisbar und unaufschiebbar sind. Herr Exner weist ausdrücklich darauf hin, dass die Genehmigung für Investitionen im freiwilligen Bereich wenig Aussicht auf Erfolg verspricht.

Herr v. d. Osten gen. Sacken stellt den Änderungsvertrag seiner Fraktion vor:

**„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für den Neubau eines Museum -Depots in Potsdam zu klären. Hierfür soll ein kostengünstiges Grundstück im Potsdamer Raum gesucht werden. Es sollen Planungen für ein Museum-Depot auf den Weg gebracht werden, die nicht nur einen langfristigen Verbleib der wertvollen Kulturgüter ermöglichen, sondern auch zukünftigen Generationen die Option für modulartige Erweiterungs- und Ergänzungsbauten offenlassen. Moderne Raumklimatechniken und Passivhausstandards sollen hierbei im Sinne einer nachhaltigen Planungsstrategie berücksichtigt werden. Gleichfalls soll überprüft werden, ob auf dem zu erwerbenden Grundstück auch Gebäude für das Potsdam-Archiv vorgehalten werden können. In einer Analyse sollen Kosten für den Neubau eines Depots mit moderner Technik, beispielsweise in einem Gewerbegebiet Potsdams, einschließlich Lebenszykluskosten für die kommenden 30 Jahre, den Kosten gegenübergestellt werden, die für Instandsetzung und Miete für ein zu erwerbendes Altbau-Objekt in Potsdams Mitte in demselben Zeitraum veranschlagt werden müssten. „**

Herr Linke nimmt Bezug auf den gestellten Änderungsantrag von Herrn v. d. Osten gen. Sacken und führt aus, dass dieser seines Erachtens zu detailliert sei. Herr Linke schlägt vor, den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Herr Kaminski möchte geklärt haben, was 2018 mit den Depoträumen des Potsdam Museums geschieht.

Die Vorlage wird **zurückgestellt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für den Bau eines Museums-Depots im Bereich der Mitte Potsdams zu klären. Dazu sind Investoren zu suchen, der Flächenbedarf sowie Kosten pro Jahr zu ermitteln und langfristige Vertragsbedingungen zu prüfen. Der Stadtverordnetenversammlung

ist eine Entscheidungsgrundlage vorzulegen. Die fachlichen Belange des Museums sind prioritär zu beachten.

**zu 4.2.4 Überarbeitung der Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"**

**Vorlage: 15/SVV/0237**

Oberbürgermeister, Volkshochschule  
B/Sp.

Frau Dr. Voigtländer erläutert, dass aufgrund der Erhöhung der Honorarstundensätze der Lehrer die Entgeltordnung angepasst wurde. Somit kostet eine Stunde 4 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>7</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>

Der Vorlage wird **einstimmig zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“

**zu 5 Sonstiges**

Es wird sich darauf verständigt, dass die Fraktionen Vorschläge für Termine zur Schulung „Das doppische Haushalts- und Rechnungswesen“ an [Finanzen-Berichtswesen@Rathaus.Potsdam](mailto:Finanzen-Berichtswesen@Rathaus.Potsdam) schicken.